

Ekklesiologie: Theologie und Praxis der Gemeindegarbeit

Kurzbeschreibung

Das Modul führt in theologische Grundlagen der Ekklesiologie ein. Von der Geschichte herkommend, werden die heutige Gemeinde, ihre Entwicklungsmöglichkeiten und ihre Praxis (Gemeindegaufbau, Gottesdienst, Abendmahl und Gebet) beleuchtet.

Lernziele / zu erreichende Kompetenzen

Nach der Mitarbeit in diesem Modul können die Studierenden:

- heutige Ausdrucksformen der Gemeinde unter Beachtung geschichtlicher Entwicklungen in eigenen Worten umschreiben. (Fachkompetenz Stufe 3)
- theologisch verantwortete Möglichkeiten in die Gemeindeentwicklung und –aufbau einbringen. (Methodenkompetenz Stufe 3)
- Gottesdienste, Abendmahl und Gebete theologisch reflektiert und liturgisch durchdacht planen und durchführen. (Methodenkompetenz Stufe 5)
- die eigene Gemeindeprägung reflektieren und entsprechende Haltungen weiter entwickeln. (Selbst- und Sozialkompetenz Stufe 4)

Zeitpunkt und Umfang

Berufsbegleitender Bildungsgang:

2. oder 3. Jahr, 2.Quartal (im Wechsel mit Homiletik): 30 Lektionen und 15 Stunden Selbststudium.

Vollzeitlicher Bildungsgang:

1. oder 2. Jahr, 3.Quartal (im Wechsel mit Homiletik): 30 Lektionen und 15 Stunden Selbststudium.

Qualifikation

Note.